

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

AUSSCHREIBUNGSNUMMER: ÖA 460-2025

LEISTUNGSGEGENSTAND: KAUF, LIEFERUNG, AUFBAU UND VERTRAGEN VON MOBILIAR

1 Auftraggeberin

Fördern und Wohnen (F&W) gibt obdach- und wohnungslosen Menschen ein Dach über dem Kopf und hilft ihnen, wieder Fuß zu fassen. Auch Geflüchtete finden hier eine Bleibe auf Zeit. Für Menschen, die es auf dem Wohnungsmarkt besonders schwer haben, schafft F&W Wohnungen. Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung wohnen bei F&W und erleben Teilhabe. F&W Fördern & Wohnen AöR ist ein Tochterunternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Mit rund 2.200 Mitarbeitenden ist es an ca. 250 Standorten für Menschen da.

2 Umfang der Leistung

Bei der Auftraggeberin (fortlaufend „AG“ genannt) besteht ein Bedarf an dem Kauf, an der Lieferung, an dem Aufbau und dem Vertragen innerhalb der Einrichtung von folgenden Möbeln je Los:

Los 1: 170 Tische

Los 2: 340 Kunststoffschalenstühle

Los 3: 340 Einzelbetten

Los 4: 340 Garderobenschränke (Spinde) für Bewohner:innen

Los 5: 340 Matratzen

Nach der erfolgten Lieferung und dem Aufbau des Mobiliars, sind die Verpackungsmaterialien durch den/die Auftragnehmer:in (fortlaufend „AN“ genannt) zu entsorgen.

3 Anforderungen an das Mobiliar

3.1. allgemeine Anforderungen

- Verarbeitung:

Die Möbelstücke müssen insgesamt sauber und so verarbeitet sein, dass keine scharfen Kanten oder Grate vorhanden sind.

- **Stabilität:**
Die Möbel müssen standfest und verwindungssteif sein.
- **Auf- und Abbau:**
Die Möbel müssen mit geringem Aufwand an Zeit, Personal und Materialien auf- und abbaubar sein.

3.1. Umweltaanforderungen

3.1.1. Mindestanforderungen (Anforderungen müssen erfüllt werden)

- Das Holz muss aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Der Nachweis ist vom Bieter durch Vorlage eines Zertifikats von FSC oder von PEFC oder durch einen gleichwertigen Nachweis in Form eines vergleichbaren Zertifikats oder durch Einzelnachweise zu erbringen. Vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise werden von F & W anerkannt, wenn der Bieter nachweist, dass die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC erfüllt werden.
- Bei der Herstellung der Produkte einschließlich der für die Herstellung eingesetzten Materialien (Holzwerkstoffe, Klebstoffe, Beschichtungen usw.) dürfen keine halogenierten organischen Verbindungen (z. B. Bindemittel, Flammschutzmittel) eingesetzt werden.
- Der Einsatz von Flammschutzmitteln ist nicht zulässig. Ausgenommen davon sind:
 - anorganische Ammoniumphosphate,
 - andere wasserspaltende Minerale,
 - Blähgraphit.
- Der Einsatz von Bioziden ist nicht zulässig. Hiervon ausgenommen sind Biozide, die allein zur Topfkonservierung in wässrigen Beschichtungsstoffen und Leimen eingesetzt werden oder Flammschutzmittel.
- Verpackung: Die Lieferung der Möbel muss verpackungssparend erfolgen, d.h. nur mit minimaler Um- bzw. Transportverpackung, die den Schutz der Artikel beim Transport und der Anlieferung gewährleistet. Die Transportverpackungen muss, sofern möglich, aus Recyclingmaterial (z.B. Kartonagen 80% Altfaseranteil) bestehen
- Es muss eine automatische Meldung und Bericht jeweils im Januar jeden Jahres an BM-Prozesse@foerdernundwohnen.de erfolgen, wie viele Möbelstücke pro Los und Sorte dem AG geliefert wurden. Sobald ein „Product Carbon Footprint“ („PCF“) zu den Möbelstücken vorliegt, sind sie ebenfalls im Januar jeden Jahres an die oben genannt Mailadresse zu liefern.
- Die Einhaltung der Chemikalienverordnung REACH (EG/1907/2006) der EU in der jeweils geltenden Fassung muss bei allen Möbelstücken und Textilien gewährleistet werden. Ausgenommen von der Regelung sind prozessbedingte, technisch unvermeidbare Verunreinigungen die unterhalb der Einstufungsgrenzen für Gemische liegen. Ebenfalls ausgenommen von der Regelung sind Monomere oder Additive, die bei der Kunststoffherstellung zu Polymeren reagieren oder chemisch fest (kovalent) in den Kunststoff eingebunden werden, wenn ihre Restkonzentrationen unterhalb der Einstufungsgrenze für Gemische liegen.

3.2. losspezifische Anforderungen an das Mobiliar

Los 1: Tisch 60 x 60 x 72 cm

- Plattenstärke 25 mm
- Vierkantrohr
- Zargenrahmen
- Überstand Holzplatte 2 - 7 cm
- Beine zum Abnehmen

Los 2: Kunststoffschalenstuhl:

- Gestell aus Rundrohr mind. 30 mm
- robuste Kunststoffschale
- stapelbar
- Gewichtsklasse mindestens 100 Kilo

Los 3: Sicherheitsetagenbett:

- Maß je Einzelbett: 90x200 cm
(die Betten sind für die Matratzen entsprechend den Maßen aus Los 5)
- zertifiziert nach EN Norm 747-1-2 2012 + A1 2015 aber bis 150kg geprüft,
- 1 Leiter, 2 Absturzsicherungen für einen kompletten Rundumschutz des oberen Liegebereichs, als 2 Einzelbetten stellbar,
- inklusive Kunststoffkappen für alle offenen Rohrenden,
- Belastbarkeit bis 150kg je Etage Stecksystemaufbau mit zusätzlicher Sicherung des Lattenrostes am Kopf- und Fußteil,
- saubere Verarbeitung, d.h. keine scharfen Kanten, Ecken oder Metallausfransungen an den Schweißnähten, Bohrungen oder Schnittkanten,
- Außensteher Durchmesser 40mm mit einer Stahlstärke von mindestens 1mm,
- Leiter mindestens Stahlstärke 1,2mm,
- alle anderen Rohre am Bett Durchmesser 25mm mit einer Stahlstärke von mindestens 1mm, Gitterlattenrost geschweißt (Maschen 50mmx50mm, Drahtstärke mindestens 3,5mm),
- 3 Querstreben im Gitterlattenrost (Rechteckrohr 25mmx25mmx2mm), mit Mittelstützbügel, Farbe: silber, freistehend,
- Stecksystem wäre gewünscht

Los 4: Gaderobenschrank für Bewohner:innen (Metallspind H 180 x B 60 x T 50 cm):

- Qualitätsstahl Feinblech
- 0,6-0,7mm Blechstärke- an tragenden Teilen bis 1,2mm Stahlstärke Türen doppelte Falz
- Elektrostatische Pulverbeschichtung als Einbrennlackierung 60-70 µm
- Fachböden in 5cm Raster verstellbar
- 3 Punkt Verriegelung
- 2x Verstärkungen quer Tür Innenseite rechts wie links
- Vorkehrung für Füße und Sitzbank sowie Schrägdach
- Einfach tauschbare Türen mit Federbolzen
- Drehriegel oder Zylinderschloss austauschbar

- GS zertifiziert
- Vorkehrung in der Rückwand für Kippschutz
- Lüftungsschlitze für Luftzirkulation
- Etikettenrahme in der rechten Tür für Namensschild
- Stahlspind in stabiler, verschweißter Stahlblechkonstruktion.
- Innenaufteilung: Oben durchgehender Hutboden; auf der linken Seite sind 4 höhenverstellbare
- Fachböden angeordnet; auf der rechten Seite eine Kleiderstange mit 3 Schiebehaken. Die Türen sind mit einem Drehriegel- oder Zylinderschloss mittig schließbar.
- Schrankschrankkorpus und Türen
- pulverbeschichtet in RAL 7035 Lichtgrau
- GS zertifiziert

Los 5: Matratzen

- Rollmatzen
- Größe 90 x 200 x 12 cm
- Schaumstoff: Raumgewicht 30 kg/m³, Strauchhärte 4,0
- Offenporig
- Atmungsaktiv
- FCKW- und schadstofffrei
- Antiallergisch
- Bezug: Baumwoll-Jersey hell, faltenfrei, waschbar bis 40 Grad, abnehmbar mit Reißverschluss über eine kurze Seite

4 Anlieferung

Die abgerufenen Waren sind kostenfrei an die Adresse: Schulgebäude An der Twiete 23, 21031 Hamburg (Einrichtung: W475) zu liefern. Die Lieferung der Waren hat zwingend in dem Zeitraum vom 02.06.2025 bis zum 06.06.2025 zu erfolgen. Der Anliefertermin ist zwingend vor Anlieferung mit einem/einer F&W Mitarbeiter:in (Kontaktdaten folgen in dem Zuschlagsschreiben nach Auftragsvergabe) abzusprechen.

5 Herstellerangaben

Im Angebot sind Herstellerfirmen und Qualitätsmerkmale der angebotenen Produkte anzugeben. Der/Die AN ist verpflichtet, die zu liefernden Waren von dem von ihm angegebenen Hersteller zu beziehen, ein Wechsel ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Auftraggeberin zulässig. Produktionsänderungen der Hersteller oder Wechsel von Zulieferfirmen sind der AG unverzüglich schriftlich zu melden.

6 Vergütung, Rechnungen

1. Basis der Abrechnung ist die Anzahl der durch die AG abgerufenen Produkte gemäß den im Angebot vom XX.XX.2025 angegebenen Preisen.
2. Die angebotenen Preise sind Festpreise und gelten für die gesamte Auftragsdauer. Die Einzelpreise der Positionen sind so zu kalkulieren, dass in ihnen alle Kosten der zu erbringenden Leistungen des ANs enthalten sind. Diesen Festpreisen wird bei Rechnungsstellung die Umsatzsteuer in der zum Zeitpunkt der Leistung jeweils geltenden Höhe hinzugerechnet. Kostenerhöhungen während der Vertragslaufzeit berechtigen grundsätzlich nicht, Zusatzforderungen geltend zu machen.
3. Der/Die AN verpflichtet sich zu ordnungsgemäßer 1-facher Rechnungsstellung mit detaillierter Auflistung der im Rahmen dieser Ausschreibung ÖA 460-2025 Kauf, Lieferung, Aufbau und Vertragen von gelieferten Produkte/Artikel, andernfalls kann keine Zahlung erfolgen.
4. Rechnungen und Gutschriften werden an das elektronische Postfach für Eingangsrechnungen gesendet:

Rechnungseingang@foerdernundwohnen.de

Hier handelt es sich um ein Funktionsfach zum Empfang und der automatisierten Verarbeitung von Eingangsrechnungen und Gutschriften.

Hier ist folgendes zu beachten:

Grundsätzlich sind nur PDF als Anhänge zugelassen
Jede E-Mail darf nur eine Rechnung enthalten

Zur Identifizierung des Rechnungsdokuments ist dieses als separates PDF mit folgenden Vorgaben zu benennen:

Rechnungen müssen zwingend mit	Re	beginnen
Gutschriften müssen zwingend mit	Rg	beginnen

Alle anderen Anhänge (Lieferscheine, Arbeitsnachweise usw.), die nicht den oben genannten Namenskonventionen entsprechen, werden als Anhang betrachtet.

Die Rechnung muss folgende Daten enthalten:

- F&W-Bestellnummer
- Lieferdatum
- Anlieferungsstelle
- Produktbezeichnung
- F&W-Materialnr.
- Nettopreis je Bestelleinheit
- Gesamtnettopreis

7 Lieferfristen und Lieferverzug

Lieferungen müssen innerhalb der unter Punkt 4 genannten Fristen erfolgen.

Sämtliche zwischen der AG und dem/der AN vereinbarten Terminen sind verbindlich.

Erkennt der/die AN, dass ein vereinbarter Termin, gleich aus welchen Gründen, voraussichtlich nicht eingehalten werden kann, so hat er dies der AG unverzüglich unter Angabe der genauen Gründe und der vorhersehbaren Dauer der Verzögerung schriftlich mitzuteilen. Der/Die AN ist in diesem Fall verpflichtet, alle erforderlichen und ihm zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, damit die zeitliche Verzögerung der Leistung möglichst gering bleibt.

Der AN hat die der AG durch die Verzögerung entstehenden Kosten zu erstatten.

Durch die Mitteilung einer voraussichtlichen Verzögerung ändert sich in keinem Fall die Leistungsverpflichtung.

Leistungsmängel (Nicht-, Schlecht-, nicht rechtzeitige Leistungen und/oder Minderleistungen bezüglich der laufend zu erbringenden Leistungen) hat der/die AN unverzüglich zu beheben, einer Aufforderung durch die AG bedarf es nicht. Bezüglich der übrigen Leistungen gerät der/die AN nach erfolgloser Fristsetzung in Verzug, es sei denn, der Zeitpunkt der Leistungserbringung ist kalendermäßig bestimmt, insoweit befindet sich der/die AN bezüglich mit Ablauf der Kalenderfrist nicht oder schlecht erbrachten Leistungen unmittelbar in Verzug.

Im Falle des Verzugs ist der/die AN der AG zum Ersatz sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Verzugsschäden verpflichtet.

Die Annahme der verspäteten Leistung durch die AG enthält keinen Verzicht auf die gegebenenfalls gegenüber dem/der AN zustehenden (Schadensersatz-) Ansprüche.

In Fällen von erheblicher Minderleistung, vollständiger Nichtleistung oder nicht unerheblich verspäteter Leistung ist die AG berechtigt, nach vorheriger Fristsetzung auf Kosten des/der AN Ersatz zu beschaffen. Schadensersatzansprüche und das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

8 Haftung

Der/Die AN haftet bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszweckes notwendig ist. In allen anderen Fällen ist die Haftung von dem/der AN aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag der Höhe nach auf EUR 3 Mio. (in Worten: drei Millionen) für Personenschäden und auf EUR 3 Mio. (in Worten: drei Millionen) für sonstige Schäden begrenzt.

Vor Ausführung des Vertrags hat der/die AN der AG den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen sich mindestens belaufen auf:

- 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
